

VLB aktuell

2. MicroBrew-Kurs in Russisch mit eindrucksvoller Exkursion

Vom 2. bis 27. November 2015 fand an der VLB Berlin der 2. MicroBrew-Kurs in russischer Sprache statt. Auf der Agenda standen wissenschaftliche Vorlesungen, zahlreiche Praktika, Brauereibesichtigungen und eine zweitägige Exkursion.



Der 2. MicroBrew-Kurs in Russisch – praxisnaher Unterrichtsort: die Studienbrauerei

(Jr/cu) Nachdem im Februar 2014 der 1. russischsprachige MicroBrew-Kurs an der VLB stattgefunden hatte, reisten im November des vergangenen Jahres acht weitere Teilnehmer aus den GUS-Staaten für den Kurs nach Berlin. Die Führungskräfte und Mitarbeiter von kleinen Brauereien kamen aus Kasachstan, Moldawien, Russland und der Ukraine.

Sie erwartete ein straffes vierwöchiges Programm. Das in den Vorlesungen zu allen Bereichen der Bierproduktion erworbene theoretische Wissen konnten die Teilnehmer in zahlreichen Praktika anwenden. So verbrachten sie die Zeit nicht nur im Seminarraum, sondern zu einem großen Teil auch in der Studienbrauerei, Pilotmalzerei, Verpackungsprüfstelle und den Laboren. Darüberhinaus fanden mehrere Brauereibesuche und -besichtigungen statt.

Einblicke in die Berliner Braupraxis

In Berlin wurden die Teilnehmer durch die Brauerei Lemke und das Brauhaus Spandau geführt – natürlich immer verbunden mit einer anschließenden Bierverkostung vor Ort. Auch in der Berliner-Kindl-Schultheiss-Brauerei wurde die Gruppe empfangen. Inhaltlich war auch das hohe hygienische Niveau in allen Bereichen der Brauerei. Diesbezüglich lautet die Devise der Krostitzer Brauerei, dass eine Erhöhung des Ausstosses nicht zu Lasten der Qualität gehen darf. Zum Abschluss konnten sich alle im Rahmen einer sensorischen Prüfung von der Güte der in Krostitz gebrauten Biere überzeugen.

Spezialmalze und offene Gärbotte

Das nächste Ziel der Exkursion war die Weyermann Malzfabrik in Bamberg. Während der Besichtigung wurde den Teilnehmern eingehend die Technologie der Malzherstellung erläutert. Besonders für die Produktion der qualitativ hochwertigen Spezialmalze interessierten sich die angereisten Brauer. Anschließend wurde der Gruppe das neue Weyermann Gästezentrum präsentiert. Neben einem gut sortierten Shop, in dem die Kunden und Gäste die aus

eigenen Malzen hergestellten Biersorten sowie eine Vielzahl in- und ausländischer Biere kaufen können, gibt es hier einen Verkostungs- und Schulungsraum. Stilvoll eingerichtet laden diese Räumlichkeiten zum Stöbern und Verweilen ein. Die abschließende Verkostung unterschiedlicher Biersorten rundete den Besuch bei der Weyermann Malzfabrik ab.

Nach kurzer Fahrt traf die Gruppe im Brauereigasthof Drei Kronen in Memmelsdorf bei Bamberg ein. Hier erwartete die Teilnehmer keine typische Brauereibesichtigung, sondern ein Ausflug in die Vergangenheit. Hans-Ludwig Straub, Geschäftsführer Drei Kronen, führte die Teilnehmer mit vielen interessanten Details und ausführlichen Informationen humorvoll durch die Brauerei. So waren z.B. ein Kühlenschiff oder offene Gärbotte zu sehen. Diese handwerkliche Brauerei steht sicherlich in starkem Kontrast zur Krostitzer Brauerei. Aber gerade diese mit Heimatverbundenheit und handwerklichem Geschick gebrauten Biere stehen für die Reichhaltigkeit der deutschen Braukultur und sind für Craftbrauer von großem Interesse. Auch im Brauereigasthof Drei Kronen konnten sich die Besucher vor Abfahrt von der hohen Qualität der hergestellten Biersorten überzeugen. Der zweite Exkursionstag galt ausschließlich dem Besuch der BrauBeviale in Nürnberg. Hier informierten sich die Teilnehmer selbstständig und individuell über Neugkeiten im gesamten Produktionsprozess und konnten ihr Wissen entsprechend erweitern.

An dieser Stelle bedankt sich die VLB herzlich bei den drei Firmen, die mit

ihrer großzügigen Gastfreundschaft zum Gelingen der Exkursion wesentlich beigetragen haben!



Kursbester: Aleksey Koroselev erhält sein Zertifikat aus den Händen von VLB-Geschäftsführer Dr. Josef Fontaine

Hervorragende Prüfungsergebnisse Mit vielen Eindrücken kehrten die Teilnehmer von ihrer Exkursion zurück nach Berlin und widmeten sich wieder dem intensiven Kursprogramm. An dessen Ende stand eine umfangreiche Prüfung, die von allen bestanden wurde. Am letzten Kurstag überreichte Dr. Josef Fontaine, VLB-Geschäftsführer, die Teilnahmezertifikate und nannte die Absolventen mit den drei besten Prüfungsergebnissen. Diese wurden von Aleksey Koroselev aus Russland (Platz 1), Armen Sayadyants und Seiit Surer aus Kasachstan (links Bild) und

(beide Platz 2) und von Mykhailo Dereuliuk aus der Ukraine (Platz 3) erzielt. Zum Abschluss trafen sich die Kursteilnehmer und deren Dozenten zum geselligen Beisammensein im Zunfthaus auf dem VLB-Gelände. Die Absolventen zeigten sich durchweg begeistert von dem Kurs. Bei einem auswertsreichen Gespräch mit Dr. Josef Fontaine betonten sie nachdrücklich die außerordentliche Vermittlungskompetenz der VLB-Mitarbeiter, die überaus fachmännische Dolmetscherarbeit sowie die freundliche und verbindliche Betreuung und Organisation des Kurses.

Der nächste Kurs ist für den Zeitraum vom 14. November bis 9. Dezember 2016 geplant.

Platz 2: Armen Sayadyants und Seiit Surer, beide Efes Kazakhstan JSC FE, Almaty, Kasachstan (links Bild) und Platz 3: Mykhailo Dereuliuk, All about accounting, Kiev, Ukraine (rechtes Bild)



28-29 of 32

Brauerei Forum – Januar–Februar 2016

Mit Unterstützun von:

